

25 Mio. EUR für den Radverkehr in M-V vom Bund durch neues Förderprogramm - AGFK MV unterstützt Kommunen

Städte, Gemeinden und Landkreise in M-V können ab sofort neue Finanzhilfen vom Bund für den Bau von Radwegen, sicheren Kreuzungen oder Fahrradparkplätzen beantragen. An diesem Montag ist das neue Förderprogramm "Stadt und Land" des Bundesverkehrsministeriums (BMVI) in Kraft getreten. Für Mecklenburg-Vorpommern sieht das Programm insgesamt 25 Millionen EUR bis zum Jahr 2023 vor. Der im Oktober gegründete Verein AGFK MV e. V. (Arbeitsgemeinschaft für fahrradfreundliche Kommunen M-V) informiert interessierte Städte und Gemeinden gemeinsam mit dem Energieministerium per Videokonferenz über das Programm.

Die Gelder stammen aus dem Klimaschutz-Paket des Bundes. Ziel ist ein möglichst lückenloses und qualitativ hochwertiges Radwegenetz in und zwischen den Städten und Gemeinden. Auch für den ländlichen Raum ist das Programm attraktiv, denn das Verkehrsministerium verspricht eine unbürokratische Bewilligung der Mittel und hält die Länder zudem an, auf eine ausgewogene Verteilung der Mittel zwischen städtischen und ländlichen Räumen zu achten.

Damit in Mecklenburg-Vorpommern möglichst viele Städte und Gemeinden von dem Programm profitieren, arbeiten Landes-Energieministerium und die AGFK MV eng zusammen, um möglichst viele Städte und Gemeinden über das Programm zu informieren. Bereits im Dezember letzten Jahres gab es ein Webinar exklusiv für die AGFK MV-Mitglieder, wo über den bevorstehenden Start und die Details des Programms informiert wurde.

Mit dem Start des Programms "Stadt und Land" informieren AGFK MV und Energieministerium nun noch einmal ausführlich über das Programm. Wegen Corona natürlich digital per Video-Konferenz. Anmelden können sich interessierte Kommunen über die Webseite der AGFK MV (www.agfk-mv.de).

Zur AGFK MV e. V.

In der AGFK MV organisieren sich seit 2017 Städte und Gemeinden aus Mecklenburg-Vorpommern, die das Ziel haben, den Rad- und Fußverkehr besser und sicherer zu machen. Im Oktober 2020 hat sich die AGFK MV als Verein gegründet. Rostocks Oberbürgermeister Claus-Ruhe Madsen ist der Vorsitzende des Vereins. Verkehrsminister Pegel der Schirmherr.

Weiterführende Informationen:

- Seite des Landesministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung (EM MV) zum neuen Programm Stadt und Land: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/em/Infrastruktur/Radverkehr/foerderprogramm-stadt-und-land/>

- Seite des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI): <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2021/009-scheuer-offensive-besserer-radverkehr.html>
- Anmelde-Seite der AGFK MV für die Videokonferenz: www.agfk-mv.de/2021/01/26/jetzt-anmelden-fuer-besseren-radverkehr-videokonferenz-zum-foerderprogramm-stadt-und-land-fuer-kommunen-in-mv

Pressekontakt AGFK MV e. V.:

Tim Birkholz (Geschäftsführer AGFK MV e. V.)

AGFK MV - Arbeitsgemeinschaft für fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen M-V e. V.

% Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Amt für Mobilität

Holbeinplatz 14, 18069 Rostock

Tel. 0381 381-7355, presse@agfk-mv.de